



ZUR WAHLBEWEGUNG!

LEO WITTMAYER

Die Weimarer Reichsverfassung

1922. 8°. Goldmark 6.40, Schweizer Franken 8.—; gebunden Goldmark 8.—, Schweizer Franken 10.—

Aus Besprechungen:

„Eine reife Frucht eindringenden juristischen und politischen Studiums hat der Wiener Staatsrechtslehrer Leo Wittmayer dem deutschen Volke zum 3. Jahrestag seiner Verfassung dargebracht; sein Werk »Die Weimarer Reichsverfassung« kann als eine bedeutende literarische Leistung über das neue demokratische Reichsstaatsrecht bezeichnet werden. Es tritt als willkommene Ergänzung neben die bisherigen Bearbeitungen, welche in den Kommentaren von Giese, Poetzsch und Anschütz sowie in einigen systematischen Gesamtdarstellungen und in nicht allzu zahlreichen Einzeluntersuchungen vorliegen. Wittmayer bietet eine im ganzen scharfe und verständnisvolle Beobachtung des Werks von Weimar unter Gesichtspunkten politischer Dynamik; er hat sich die Aufgabe gestellt, Sinn und Wirkung der Weimarer Verfassung nicht bloß nach einzelnen Wendungen oder parlamentarischen Erläuterungen, sondern stets nach dem voraussichtlichen Gesamtergebnis, nach ihrer ganzen politischen Tragweite und in ihrer Plastik zu bestimmen, ein politisches Reichsstaatsrecht, ein Verfassungsrecht sub specie rerum politicarum zu schreiben. Man muß ihm dankbar sein, daß er sich dieser schwierigen Aufgabe, deren Inangriffnahme manchem als verfrüht erscheinen mochte, unterzogen hat, und darf es besonders begrüßen, daß gerade ein Deutschösterreicher, der am politischen Leben des Deutschen Reiches keinen aktiven Anteil hat, ihm aber seit Jahren regen Anteil entgegenbringt, dieses Wagnis unternommen hat. Seine Methode und sein Streben nach Sachlichkeit verdienen alles Lob. Ich muß es mir hier versagen, zu Einzelheiten Stellung zu nehmen. Trotz der gewählten Form von Vorlesungen ist die Lektüre des Buches selbst für den Fachmann, an den es sich in erster Linie wendet, nicht durchweg leicht; etliches hätte sich entschieden einfacher und kürzer ausdrücken lassen, auch möchte man hier und da eine Wendung ausgemerzt sehen. Und doch folgt man diesem Autor gern und gespannt als einem klugen wegekundigen Führer; es wäre kleinlich, die Schwächen des Buches — am wenigsten befriedigen die Ausführungen über die preußisch-deutsche Frage — zu sehr zu unterstreichen, das inhaltlich im ganzen Vorzügliche bringt. Hier muß eine kurze Übersicht über den Aufbau des Werkes genügen. Unter der Überschrift »Die neue Reichsverfassung als Quelle des geschriebenen Verfassungsrechts« behandelt Wittmayer zunächst die Frage der Diskontinuität oder Kontinuität der Reichsverfassung, sodann Verfassung und Friedensvertrag, endlich die kodifikatorische Geschlossenheit und Positivität des neuen Reichsverfassungsrechts. Ein zweiter Abschnitt ist der Demokratie als Grundprinzip des Verfassungsrechts gewidmet; ein dritter Abschnitt erweist das Reich als Staat. Einen breiten Raum nehmen naturgemäß die Erörterungen über die Länder und das Reich sowie über die preußisch-deutsche Frage ein. Es schließen sich an, Untersuchungen über Parlamentarismus und Reichstag, Reichsregierung und Staatspräsident, Reichsrat und Reichswirtschaftsrat. Den Schluß bilden sehr eingehende Betrachtungen über die Reichsgesetzgebung und ihren Weg, wobei auch zu dem bekannten Streit um die richterliche Überprüfbarkeit von Reichsgesetzen beachtenswerte Gesichtspunkte beigebracht werden.“

Prof. Dr. Heinrich Pohl in Kölnische Zeitung vom 4. Oktober 1922.

C. BILFINGER, Der Einfluß der Einzelstaaten auf die Bildung des Reichswillens. Eine staatsrechtliche und politische Studie. 1923.

Goldmark 2.40, Schweizer Franken 3.—.

*

F. STIER-SOMLO, Die Verfassungsurkunde der Vereinigten Staaten von Deutschland (Demokratische Reichsrepublik). Ein Entwurf mit Begründung. 1919.

Goldmark —.50, Schweizer Franken —.60.

*

R. SMEND, Die politische Gewalt im Verfassungsstaat und das Problem der Staatsform. (Aus der Festgabe für Wilhelm Kahl.) 1923.

Goldmark —.80, Schweizer Franken 1.—.

*

H. TRIEPEL, Streitigkeiten zwischen Reich und Ländern. Beiträge zur Auslegung des Artikels 19 der Weimarer Reichsverfassung. (Aus der Festgabe für Wilhelm Kahl.) 1923.

Goldmark 3.60, Schweizer Franken 4.50.

*

M. WOLFF, Reichsverfassung und Eigentum. (Aus der Festgabe für Wilhelm Kahl.) 1923.

Goldmark —.80, Schweizer Franken 1.—.

*

Recht und Staat in Geschichte und Gegenwart.

Jedes Heft im Einzelverkauf Gm. 1.20, Schw. Franken 1.50.
im Abonnement Gm. 1.—, Schw. Franken 1.25.

Heft 19: O. KOELLREUTTER, Das parlamentarische System in den Deutschen Landesverfassungen 1921.

Heft 21: B. FREUDENTHAL, Die politische Erziehung des Deutschen. 1921.

Heft 22: G. ANSCHÜTZ, Das preußisch-deutsche Problem. 1922.

Heft 23: G. VON BELOW, Deutsche Reichspolitik einst und jetzt. 1922.

Heft 24: L. WITTMAYER, Reichsverfassung und Politik. 1922.

Heft 26: G. ANSCHÜTZ, Drei Leitgedanken der Weimarer Reichsverfassung. 1923.

*

Abhandlungen aus dem Staats-, Verwaltungs- u. Völkerrecht.

XIV, 1: W. HILDESHEIMER, Über die Revision moderner Staatsverfassungen. 1918.
Goldmark 3.20, Schweizer Franken 4.—.

XIV, 2: J. ROSENTHAL, Über den reichsrechtlichen Schutz des Wahlheimnisses. 1918.
Goldmark 1.60, Schweizer Franken 2.—.

*

Z

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN